

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: **Swd Hydralube HLP- D AL**

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt
Produktart Zinkfreies Hydrauliköl HLP-D, ISO VG 22, 32, 46 und 68

Firmenbezeichnung Swd Lubricants GmbH & Co KG
Am Schlütershof 26
47059 Duisburg

Auskunftsgebender Bereich Produktmanagement: Herr P. Fritsch
Tel: 0203 / 31919 40 Fax: 0203 / 34665 40

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Zubereitung aus Mineralölraffinat und Additiven

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bestandteile	Symbole	R-Sätze	Gew %	EINECS -Nr.
Oleinsulfid		53	< 1	263-093-9
Phosphorsäureesteraminalze	N	51/53	< 1	-

3. Mögliche Gefahren

Gefahrstoffe R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Gefahren für Menschen Bei längerem Hautkontakt können Reizungen ausgelöst werden. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und Einhalten der üblichen Sicherheitsregeln ist dieses Produkt sicher zu handhaben.

Gefahrenhinweise für die Umwelt Dieses Produkt ist ein schwach wassergefährdender Stoff und darf nicht in den Boden, in die Kanalisation, in Oberflächengewässer oder Grundwasser gelangen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

- Nach Einatmen Verletzten an die frische Luft bringen, bei Unwohlsein Arzt konsultieren.
- nach Hautkontakt Kontaminierte Stellen gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- nach Augenkontakt Augen gründlich mit sterilem Wasser spülen, Arzt konsultieren.
- nach Verschlucken Kein Erbrechen herbeiführen, Erbrochenes könnte in die Lunge gelangen. Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Swd Hydralube HLP- D AL

Brandklasse geeignete Löschmittel	B Kohlendioxid, Trockenlöscher für betreffende Brand- klasse, Schaummittel.
Ungeeignete Löschmittel	Vollwasserstrahl
Besondere Gefährdungen	Die Feuerwehr sollte mit Schutzanzügen und Atemschutz- geräten ausgerüstet sein.
Brand- und Explosionschutz	Vernebeln und Erhitzen über den Flammpunkt vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Maßnahmen	Unbeteiligte Personen aus dem Gefahrenbereich bringen
Umweltschutzmaßnahmen	Kleinere Mengen mit Ölbinder aufnehmen und entsorgen. Bei größeren Mengen, sowie bei möglicher Boden-/ Grund- wasserverunreinigung umgehend die Behörden benachrichtigen.

7. Handhabung und Lagerung

Technische Schutzmaßnahmen	Vorkehrungen gegen statische Aufladung beim Mischen und Umfüllen treffen.
Lagerung	Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAwS) sowie § 19 WHG beachten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsbegrenzung / Arbeitsplatzgrenzwerten

Bestandteile	Einecs/CAS-Nr.	Methode	Wert	Ü-Faktor*	Einheit
Komplexe Kohlenwasserstoffe	278-012-2	TRGS 901, Teil 4	200	4	mg/m ³

* Überschreitungsfaktor

TA Luft Kl. III	nicht genannt
Technische Maßnahmen	Wenn dieses Produkt nicht in einem geschlossenem System verwendet wird, sollte für eine ausreichende Eindämmung und Entlüftung gesorgt werden, um Expositionen zu vermeiden.
Atemschutz	Bei Einhalten der Grenzwerte nicht erforderlich.
Hautschutz	Flüssigkeitsdichte Handschuhe tragen. Vor Benutzung ordnungsgemäßen Zustand der Handschuhe prüfen. Erstellen und Beachten des Hautschutzplans wird empfohlen.
Materialempfehlung	

Material	DIN EN	Schichtdicke in mm	Durchdringungszeit Minuten
Butyl	374	0,7	> 480
Nitril	374	1,5	> 480

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Swd Hydralube HLP- D AL

Nitril	374	0,4	> 480
Nitril	374	0,1	> 30
Fluorkautschuk	374	0,7	> 480

Augenschutz Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Augenspüleinrichtung vorhalten.

Arbeitshygiene Verschmutzte Kleidung wechseln. Verschmutzte Putzlappen nie in Taschen aufbewahren.
Lebensmittel und Getränke dürfen in Räumen, in denen dieses Produkt verwendet wird nicht verzehrt oder aufbewahrt werden.
Nach der Arbeit und vor Pausen Haut gründlich reinigen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand bei 20°C	flüssig
Farbe	hell- bis dunkelbraun
Geruch	nach Mineralöl
Pourpoint	< -12 °C
Siedebeginn	nicht bestimmt
Siedeende	nicht bestimmt
Flammpunkt	> 200 °C
Thermische Zersetzung	> 350 °C
Zündtemperatur	220 °C
Explosionsgrenzen	bei thermischer Belastung und/oder Vernebelung
obere	6,5 Vol%
untere	0,6 Vol%
Dampfdruck	nicht bestimmt
Dichte	875 - 885 kg/m ³ bei 15 °C

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Unter Normalbedingungen stabil.
Oxidationsprodukte	Bei Bränden mit ausreichender Sauerstoffzufuhr vorwiegend Kohlendioxid und Wasser. Bei unzureichender Sauerstoffzufuhr Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Wasser.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Vorwiegend unbestimmte Zersetzungsprodukte.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität	> 2000 mg/kg
Ratte oral	Längerer, intensiver Kontakt kann zu Hautreizungen führen.
Hautreizungen	Bei direktem Kontakt, jedoch keine Schädigung des
Augenreizungen	
Augengewebes.	
Symptome bei der Verwendung	Dämpfe und Aerosole können die Atemwege reizen.
- Einatmen	Die orale Aufnahme kleinerer Mengen bleibt ohne Wirkung.
- Verschlucken	Größere Mengen können jedoch Bauchschmerzen und Durchfall auslösen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: **Swd Hydralube HLP- D AL**

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung - Karzinogenität | <p>Es liegen keine Ergebnisse vor, die auf eine Sensibilisierung der Haut oder Atemwege hinweisen.</p> <p>Das Produkt ist nicht krebserzeugend eingestuft.
(DMSO-Extrakt < 3 %)</p> |
|--|--|
-

12. Angaben zur Ökologie

- | | |
|---|---|
| <p>Mobilität</p> <ul style="list-style-type: none"> - Böden | <p>Das Mobilität ist von der Bodenbeschaffenheit abhängig und in Ton- und Lehmböden eher gering.</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> - Wasser | <p>Das Produkt breitet sich auf der Wasseroberfläche aus, wobei geringe Anteile gelöst werden können. Es bildet auf der Oberfläche einen Film, der den Sauerstoffaustausch verhindert und so das Absterben von Organismen zur Folge haben kann.</p> |
| <p>96 Stunden-LC50
Biologische Abbaubarkeit
Bioakkumulationspotential</p> | <p>Keine Daten vorhanden.
Ca. 40 %, nicht leicht biologisch abbaubar.
keine Angaben</p> |
-

13. Hinweise zur Entsorgung

- | | |
|--|---|
| <p>Entsorgung</p> | <p>Verschmutztes oder verunreinigtes Produkt nach Möglichkeit der stofflichen oder energetischen Wiederverwertung zuführen.</p> |
| <p>Abfallschlüsselnummer
Abfallbezeichnung</p> | <p>13 02 10 (EAK-Katalog)
„Nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis“</p> |
-

14. Angaben zum Transport

- | | |
|---|--|
| <p>ADR/RID
ADNR
IMO-IMDG
ICAO/ IATA</p> | <p>kein Gefahrgut
kein Gefahrgut
kein Gefahrgut
kein Gefahrgut</p> |
|---|--|
-

15. Vorschriften

- | | |
|--|---|
| <p>EG Kennzeichnung und Einstufung</p> | <p>Kein Gefahrstoff gemäß den Bestimmungen der Gefahrstoffverordnung.</p> |
| <p>R-Sätze</p> | <p>keine</p> |
| <p>S-Sätze</p> | <p>keine</p> |
| <p>Symbole</p> | <p>keine</p> |

Das Produkt enthält weniger als 3 % DMSO-Extrakt (IP346).
Eine Einstufung als „krebserzeugend“ mit R45, entfällt.
(Anmerkung L)

- | | |
|--------------------------------|---|
| <p>Wassergefährdungsklasse</p> | <p>1 - schwach wassergefährdend
Einstufung nach der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (VwVwS)</p> |
|--------------------------------|---|
-

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Swd Hydralube HLP- D AL

16. Sonstige Angaben

Relevante Risikosätze	R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Schulungshinweise	Unterweisungen gemäß den berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften.
Änderungen	Kennzeichnung durch rechten Spiegelstrich.

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.
Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger und Anwender unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.
